

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

59 (1.3.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Drittes Blatt.

Donnerstag den 1. März

1894.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn **J. Lion, Metzger**, Adlerstraße 33, haben wir einen Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe auf Fleisch- und Wurstwaren bei Baarzahlung Gegenmarken verabfolgt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1894.

Der Vorstand.

Große Möbel- und Betten-Versteigerung in Karlsruhe, Wilhelmstraße 7.

Donnerstag den 8. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

ca. 50 Stück vollständige Betten, bestehend in französischen und halbfranzösischen Bettstätten mit Haar- und Seegrasmattagen, Polstern, Deckbetten und Kissen, besonders für Brautleute passend, sowie eine große Anzahl Schifftonieres, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorauflage, Nachttische und viereckige Tische, sowie eine große Anzahl von Schlaf-Divans und Sophas, Garnituren, Stühle, Küchenschränke und Küchentische öffentlich versteigert. Bemerkenswert wird, daß jeden Tag bis zum Versteigerungstage Käufe unter der Hand abgeschlossen werden können.

Der Beauftragte.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 2. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

eine Handdruckmaschine.

Karlsruhe, den 27. Februar 1894.

Wuttshler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 2. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

8 Bände Brodhaus' Conversations-Lexikon, 8 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Leiterwagen, 1 Kommode, 1 Pumpe, 1 Schreibtisch, 1 Bett, 1 silberne Cylinderuhr, 10 Flaschen Champagner, 30 Flaschen Rotwein, 10 Flaschen Weißwein, 1 Fäßchen mit circa 50 Liter Rotwein, 4 Bildertafeln.

Karlsruhe, den 26. Februar 1894.

Schmidt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Freitag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

3 Schifftonieres, 2 Wellertonnmoden, 1 schöner Damenschreibtisch, 1 gebrauchte Blüschgarnitur, 1 Sopha mit 4 Halbfauteuils, 6 Polsterstühle, 1 Ovaltisch, 2 Fauteuils, 1 Küchentisch, 1 Rohrstuhl, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle mit Rost und Matratze, 1 eiserne Bettstelle, Spiegel und Bilder, 1 Haarmatratze, 1 Tafellavier, 1 Ringschiff, 1 Singer- und 1 Handnähmaschine, Fensterstore, 1 betriebsfähige Marquise, schöne Kinderkleidchen und Mädchen, Schürzen, Normalhemden, ächtes Kirschens- und Zwetschgewässer, feiner Tee, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Nischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

* Amalienstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. Einzusehen von 10 Uhr an.

21. Augustenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Preis 170 Mk. per Jahr. Näheres zu erfragen daselbst.

* 21. Friedenstraße 17 ist im Seitenbau, mit freier Aussicht und Glasabschluß, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer und allem rechtlichen Zugehör an eine gute, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 35 ist im Hinterhause, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine kleine, freundliche Wohnung mit Küche an eine oder zwei Personen auf's Quartal zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lessingstraße 87 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Marienstraße 17 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

* Marienstraße 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 3.1. Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Glasabschluß an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Steinstraße 31 (Eldelpfad) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und von 2 Uhr an.

* 21. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschkloset und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Bähringerstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung, ein Zimmer auf die Straße gehend, mit Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, ist sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres Werderstraße 1.

Ettlingerstraße 23,

dem Sallenwäldchen gegenüber, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten.

Kreuzstraße 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern und Zugehör, per sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* In gesunder Lage wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Wegen Besitzwechsel des Hauses sucht eine ruhige Familie (2 Personen) eine geräumige Wohnung im westlichen Stadtteil. Erforderlich sind 5-7 Zimmer, je nach der Größe. Parterre bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 1507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension ist sogleich oder später wegen Verziehung zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38, 3. Stock.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bähringerstraße 88, nahe dem Marktplatz, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Birkel 19, parterre links, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 77, zwei Treppen hoch, neben der Hauptpost, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Wunsch kann Mittagstisch gegeben werden.

* 3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: Birkel 28, parterre.

* Bähringerstraße 61 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Klauerechtstraße 2 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 11 im 3. Stock.

* Marienstraße 2 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Steinstraße 27, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in der Nähe des Hauptbahnhofes, mit schöner Aussicht auf Gartenanlagen, sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später um den Preis von 6 Mark zu vermieten: Kurvenstraße 18 im 5. Stock rechts.

3.1. Ein möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch.

* Akademiestraße 33, Eingang Kaiser-Passage 54, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

* Ein freundliches Zimmer, einfach möbliert, ist billig zu vermieten: Waldstraße 24 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Waldhornstraße 26 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 28 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Steinstraße 18 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 39 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes

Parterrezimmer

somit zu vermieten.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein beizbares, möbliertes Zimmer, parterre, ist mit Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39, parterre. 3.1.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer mit Pension an einer anständigen Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* 3.1. Marktgrafenstraße 44 sind eine größere und eine kleinere Werkstätte auf den 28. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein Zimmer am Schloßplatz oder im Park für einen Studierenden gesucht. Sofortige Offerten erbittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1492.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Adlerstraße 11 im Laden.

M. Stellen finden auf Ostern: eine perfekte Köchin nach Mannheim und für hier mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, in kleinen Familien. Stellen suchen auf Ostern: zwei perf. Köchinnen geschichtl. Alters, welche auch Hausarbeit mitbesorgen, mehrere Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, auch Liebe zu Kindern haben durch Frau Morrokopf, Adlerstraße 18a.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, findet auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch, Nachmittags bis 4 Uhr.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn Stelle auf Ostern: Kriegstraße 18 im 2. Stod. Daselbst findet ein jüngeres Mädchen Stelle zu Kindern.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, kann gegen hohen Lohn sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches schon gebiert, Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit willig besorgt, findet auf Ostern Stelle: Luisenstraße 24 im 3. Stod rechts.

* Ein ehrliches, fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 38 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 207 im Laden links.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 5 im 1. Stod.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut serviren kann, wird in ein Weinrestaurant gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 8, 3. Stod.

* Ein durchaus tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches der gut bürgerlichen Küche und Zimmerarbeit selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern gute, dauernde Stellung. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden: Zähringerstraße 90 im 3. Stod.

* Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 199a im Laden.

* Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitbesorgt, findet auf Ostern Stelle: Stefanienstraße 23 im 3. Stod.

* 3.1. In eine bessere Wirtschaft nach Ettlingen wird auf Ostern ein Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Marienstraße 4 im 2. Stod.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird nach auswärts gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 7, parterre.

2.1. Auf Ostern wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Laden.

* Stellen finden sogleich: drei einfache tüchtige Kellnerinnen und zwei Küchenmädchen. Näheres durch Frau Schleich, Hirschstraße 16 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch. Ebenfalls können auch Mädchen billig wohnen.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Kriegstraße 85 B, parterre.

C. Ordentliche Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, finden in Privathäusern hier und nach auswärts gute und dauernde Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu zwei Damen gesucht: Kaiserstraße 233, parterre.

G. Bei einer kleinen Familie (Herr und Dame) findet ein im Kochen erfahrenes Mädchen, welches auch die Zimmer in Ordnung zu halten versteht, angenehme Stelle gegen hohen Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Sogleich wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut verrichtet. Zu erfragen Herrenstraße 34 im 2. Stod rechts, zwischen 2 bis 5 Uhr.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Karlsstraße 46a im Laden.

Ein Mädchen aus guter Familie findet in einem kleinen Haushalte als besseres Zimmermädchen auf Ostern Stelle. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort u. auf Ostern Stellen durch Urb. Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches im Nähen, Bügeln und sonstigen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als zweites Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Schützenstraße 42 im 3. Stod.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf Ostern gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder zu Kindern Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 53 im 1. Stod des Hinterhauses rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

* Ein Mädchen, 17 Jahre alt, welches noch nicht gebiert, aber das Weißnähen, Kleidermachen, Zuschneiden, alle Handarbeiten erlernt hat und etwas bügeln und frisieren kann, sucht in Bälde oder später Stelle nach auswärts als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches noch nie hier diente, aber schon bei bessern Herrschaften war, sucht auf Ostern oder früher Stelle. Näheres Klauptrechtstraße 22 im 4. Stod des Hinterhauses.

* Ein braves, fleißiges und ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches hier schon gebiert hat, bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort oder auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Marlenstraße 81 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 11 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können sowie Liebe zu Kindern haben, auch solche, welche noch nicht gebiert haben, aber gut nähen und bügeln können, für den Kinder- und Zimmerdienst passend, suchen sofort und auf Ostern Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 24, bei Wimpfheimer.

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte auf Ostern eine Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 1498 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

G. Köchinnen, 2 perfekte, mit sehr guten Zeugnissen aus guten Herrschaftshäusern suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Auf gute erste Hypothek sind zu 4% auszuleihen: Mk. 25 000 und Mk. 20 000 bis Mk. 30 000 durch 3.1. B. Gutekunst, Waldstraße 52.

Kapital-Gesuch. Welcher edle Menschenfreund wäre geneigt, einer alleinstehenden Witwe mit 200 Mark auf kurze Zeit auszuweichen? Offerten bittet man unter Nr. 1502 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Violin-Lehrer, tüchtiger, für Privatunterricht gesucht. Offerten mit Preisabgabe pro 2 Stunden wöchentlich unter Nr. 1499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher-Gesuch. Ein tüchtiger Arbeiter wird sofort gesucht. Näheres bei K. Kössler, Umlandstraße 12.

* 2.1. Perfekte **Tailen- und Rodarbeiterinnen** für dauernde Arbeit auf sofort gesucht. **C. Meurer, Hirschstraße 48.**

G. **Büffetfräulein,** Ein braves Mädchen, welches Lust hat, sich als Büffetdame heranzubilden, findet sogleich Stelle in einem besseren Restaurant nach auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Stellen finden: 1 besseres Zimmermädchen, gut deutsch und französisch sprechend (sehr reichliche Stelle), ferner gute Köchinnen und bessere Kellnerinnen u. s. w. Näheres im Bureau Germania, 99 Kaiserstraße 99.

Privatmädchen, 4 tüchtige, welche kochen, waschen und putzen können, finden auf Ostern bestbezahlte Stellen durch Frau Da Kühlenthal, Zähringerstraße 72.

Mädchen zum Etiquettiren u. s. w. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden auf Ostern:

8 Köchinnen, mehrere perfekte Zimmermädchen, wovon eines, welches gut weisnähen und sticken kann, bei einer Dame; demselben ist Gelegenheit geboten, mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen bei Frau Meier, Stefaniensstraße 47 im Laden.

Auf's Ziel

findet ein in der Küche wie Hausarbeit tüchtiges Mädchen gute Stellung bei hohem Gehalt. Es wollen sich nur gut empfohlene, tüchtige Mädchen melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine gesunde Schenkammer

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Stelle-Antrag.

Ein stadtkundiger junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Ettlingerstraße 101.

Eine tüchtige Aushilfskellnerin wird sofort für Sonn- und Feiertage gesucht in der Restauration früher **Weber** in **Beierthelm**. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine tüchtige, solide Kleidermacherin findet Beschäftigung in einem guten Hause. Offerten unter Nr. 1506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuverlässiges junges Mädchen für Vormittag zu einem Kinde gesucht: Westendstraße 3, parterre.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Friedrich Becker**, Herrenstraße 29.

Gesucht

ein solider junger Hansbursche. Näheres im Palmengarten. 2.1.

Ein tüchtiger Fuhrknecht,

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Luisenstraße 46.

Stellen-Gesuche.

* Für einen jungen Menschen, welcher seine Beibrzeit als Buchbinder hinter sich hat, sich aber noch weiter ausbilden möchte, wird bei bescheidenen Ansprüchen bei einem tüchtigen Meister Stelle gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine Dame, in einem hiesigen kaufm. Bureau als Korrespondentin der deutsch., franz. und ital. Sprache tätig, sucht anderv. ähnliche Stelle. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Nr. 1503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein gebildetes Fräulein mit schöner Handschrift sucht gegen mäßige Vergütung Tags über Beschäftigung in einem Geschäft oder Kontor. Gefl. Anerbieten unter Nr. 1496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine geübte Maschinenstrickerin empfiehlt sich Geschäften und Privaten in allen vorkommenden Arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge, kinderlose Frau sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art, dieselbe nimmt auch Aufträge im Waschen und Putzen an. Zu erfragen Scheffelstraße 48 im 3. Stock.

Monatsfrau.

* Eine gelehrte, fleißige, sehr zuverlässige Frau, welche über langjährige, treue Dienste Zeugnisse besitzt, sucht bei einer guten Herrschaft lohnenden Verdienst. Deren Mann ist im Serviren, Hauswesen und Gartenbau gut bewandert. Zu erfragen bei Frau Herwig, Zirkel 35 im Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine Näherin,

welche im Kleidermachen, Weisnähen, Plüßen und Stopfen gut bewandert ist, nimmt noch einige Kundenhäuser an per Tag 1 Mark. Auf Wunsch kann auch eine Maschine mitgebracht werden. Zu erfragen Kaiserstraße 34.

Frühjahrs-Saison.

* Zur Anfertigung von Kostümes und einfachen Kleidern nach neuesten Journalen empfiehlt sich den geehrten Damen bestens

H. Freiburger,

Bähringerstraße 17 b, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

* Ein neueres, gut gebautes, herrschaftliches Wohnhaus mit Garten, in der westlichen Altstadt nächst der Westendstraße gelegen, ist bei einer Anzahlung von ca. 10 000 M. zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1497 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In sehr frequenter Lage des westlichen Stadttheils (Altstadt) ist ein massives, neuerbautes Eckhaus mit 2 Läden und Einfahrt besonderer Verhältnisse halber um billigen Preis bei geringer Anzahlung zu verkaufen event. auch um ein kleineres Haus zu vertauschen. Es könnte auch ein Hauseintrag als Anzahlung genommen werden. Offerten unter 1504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz zu verkaufen.

2.1. In schönster und verkehrreichster Lage ist ein Bauplatz zwischen 2 Giebeln unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Es ist hier einem Geschäftsmann Gelegenheit geboten, ein gutes Geschäft zu machen, indem der Kaufpreis des Platzes auf 2. Hypothek stehen bleiben kann. Nur Selbstkäufer werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 1483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen.

* Eine Partie Dickrüben, Gelberüben (Kiesensrüben) und weiße Rüben sind zu verkaufen. Dieselben werden auch gegen Dung abgegeben: Kurvenstraße 31, parterre.

* Ein **Casher**, noch wie neu, mit 3 Brennern, und ein solcher für Bügeleisen, sehr praktisch, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 43 im 4. Stock.

* Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen, eichen gewichtet, 1,50 m lang, ist samt Kofst u. Matratze billig zu verkaufen: Viktoriastraße 17, parterre.

2.1. Ein gebrauchter eiserner **Kochherd** ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

* Eine schöne

spanische Wand,

beinahe neu, mit gedrehten Füßen ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Kanapees mit Polsterstühlen, sowie einzelne Kanapees, gebraucht, sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus. *

Für Konfirmanden!

* 2.1. Ein schwarzer Tuch-Gehrock und Weste sind zu verkaufen: Waldhornstraße 26 im 3. Stock.

Eine Kinderbettlade

mit Kofst, Matratze und Kofspolster ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 74 im 1. Stock.

Kindersitzwagen

zu verkaufen: Wilhelmstraße 36 im dritten Stock recht.

* Werderstraße 15, parterre, ist ein gebrauchter kleinerer

Küchenschaff

sehr billig zu verkaufen.

Kanarienhede und Papagei-tätig sind zu verkaufen: Akademiestraße 69.

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 18 im Seitenbau, 2. Stock. *

I^a Blanklee-Hen,

ca. 70 Str., sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 74 im 1. Stock. *2.1.

Kindersitzwagen

wird zu kaufen gesucht: Werderstraße 15, parterre.

Fasslager

wird zu kaufen gesucht: Kriegstr. 18 im 2. Stock.

Pension Egetenmeier,

Akademiestraße 65, 2. Stock.

* 2.1. Einige Herren werden zu gutem Mittag- und Abendtisch angenommen.

Gründlicher Musikunterricht

in Gesang und Klavier wird nach vorzüglicher Methode erteilt von einer conservatorisch gebildeten Musiklehrerin gegen mäßiges Honorar. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1494 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *4.1.

Conserven:

Macédoine (gem. Gemüse), **Prinzebohnen**, **Schneidebohnen**, **junge Erbsen**, **gesch. Carotten**, **Stangenspargeln**, **Schnittspargeln**, **Champignons**, **Tomates-Sauce**, fein und mittel, empfiehlt in feinsten Qualität

F. A. Herrmann,

2.1. 5 Waldstraße 5.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,

Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,

Grahambrot, **Aleuronatbrot**, für Zuckerkranke, ferner

eine kernige Sorte **Laubbrot**. Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn**, Schützenstraße 13. 2.1.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen eingetroffen bei **Herm. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Dürrobst-Melange,

bestehend aus: Apfelschnitzern, Bordeauxpflaumen, Datteln, Tafelbirnen, Malagatrauben, Pfirsiche, Brännellen u. u. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Kaiseranzug,

feinstes 00-Mehl, per 1/8 Str. 2 M., per 1/16 Str. 1 M. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat,

für

Suppen und Gemüse,

täglich frisch 2.1.

W. Schmidt, Hofbäckerei,

Zirkel 29.

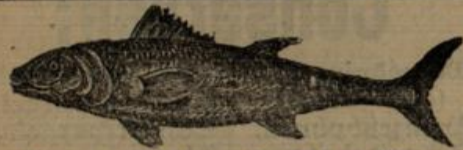
Holl. Schellfische

heute Abend lebend frisch eintreffend empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.



Täglich frische holl. Schellfische,
Cabeljau, Schollen, Hechte, Zander,
Soles, Rheinsalm, frisch gewässerte
Stockfische, Austern empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne



Heute frisch eingetroffenen
1^a Rheinsalm
empfehlen billigst

August Enz,
Karlsstraße 12. Telephon 236.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Don-
nerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Selbsteingemachtes

Silder-Sauerkraut

sowie eingemachte

Bohnen

sind zu haben bei

L. Fütterer,
Ablersstraße 39.

Sellerinsen,

ganz vorzüglich kochend, per Pfund 20 Pfg., empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Olivenöl,

feinste Qualität, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
empfehlen

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5. 2.1.

Salon-Nachtlichter

mit acht- und zehnstündiger Brennzeit
empfehlen

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Zugeschnitten

bekommt Jedermann die bei mir ge-
kauften Stoffe auf Jacken, Hosen,
Hemden kostenfrei.

KOPF, Herrenstrasse 14.

Alvarez, } hervorragende
Neuheit,
100 Stück M. 5.—
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

**Zweiseitige Normal-
Cricot-Unterkleider**

für Damen und Herren,
außen Wolle, innen Macco,
ganz besonders angenehme, leichte und dauer-
hafte Kleidung, wesentlich billiger als Jäger's
Normal-Unterzeug, diesem aber für die Gesund-
heit des Körpers gleichzustellen nach der
Beurteilung des Herrn Professors Dr. von
Pottenger in München.

Fabrikniederlage bei
Emil Kley,
3.3. Erbprinzenstraße 25.

Für Confirmanden

empfehlen zu billigsten Preisen:
Kragen, Manschetten, Cravatten,
Hemden, Hosen, Röcke, Echarpes,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Cachemires, Crêpe, Batiste

Heinrich Cramer,
5.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Heinrich Vierzigmann,
Waldstraße 43. 9.1.

Maassgeschäft
moderner, gutsitender u. bequemer
Herrengarderoben.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Brochen,

Ringe,

Halskettchen,

Kreuze,

Herrenketten,

Damenketten,

Damennadeln,

**Herrenvorsteck-
nadeln in**

Gold u. Silber

zu bekannt billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,
Waldstrasse 53. 10.3.

KOPF, Herrenstrasse 14.



Lawn Tennis
in grosser Auswahl.
Neue Cattunreste,
Neue Satinreste,
Cachemires für Confirmanden,
Weisse Reste,
Futterreste etc.

Ich schenke

bei Baarkäufen von Mk. 10.— an
Stoff zu einer Bettjacke.

KOPF, Herrenstrasse 14.

**Massiv goldene
Trauringe**

empfehlen in grosser Auswahl

Ludwig Paar Nachfolger

L. Bertsch,

Kaiserstrasse 163,
gegenüber Hotel Erbprinz. 3.2.

Wegen nahe bevorstehendem Umzug
in mein Haus **Kaiserstrasse 123** gebe
ich eine Anzahl

Geschäftsbücher

bewährtes Fabrikat von

Edler & Krusche in Hannover
zu den

Ankaufspreisen

ab und bitte von dieser günstigen Offerte
ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Ludwig Zipperer,

vorm. **A. Seyfried.** 2.2.

Gesangbücher

zur Confirmation

empfehlen in reicher Auswahl zu billigen
Preisen

Dürr & Metius,

Sofienstraße 5, 5.4.
gegenüber der höheren Mädchenschule.

Das Herrenkleidergeschäft

von **J. Metzler,** Herrenstr. 8,
zeigt hiermit ergebenst an, daß die Neuheiten
für Frühjahr eingetroffen sind.

Durch geringe Spesen bin ich in der Lage,
enorm billig zu verkaufen. Diese Preise können
bei gleich guter Waare und Verarbeitung von
keiner andern Seite gemacht werden. 4.3.

Kinderwagendecken

empfehlen in sehr großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125,
ganz nahe der Kreuzstraße.

Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25,

empfehlen sämtliche zur **Damen- und Herren-Schneiderei** nöthigen **Zuthaten** in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen. 3.3.

Wecker

mit leuchtendem Zifferblatt von 3-4 Mk. unter Garantie zu haben im **I. Karlsruher Bazar,** neben Hotel Große.

Ausverkauf

wegen vollständiger **Geschäftsaufgabe.** Da mein Lager in kürzester Zeit geräumt sein muß, so verkaufe ich sämtliche Waaren von heute an

zum **Selbstkostenpreis.**

M. Oberst,

Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft, Kaiserstraße 113, bei der Alerstraße.

Edelhof's Patent-Cylinder

Dr. Auer's Gasglühlicht schliessen, weil garantiert unzerspringbar, eine vorzeitige Zerstörung der Glühkörper gänzlich aus. Alleinverkauf bei **W. Göttle.**

Sparfodherde,

selbstverfertigte, solideste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie

A. Kettenmaier, Schlosserei,

Mademiestraße 30.

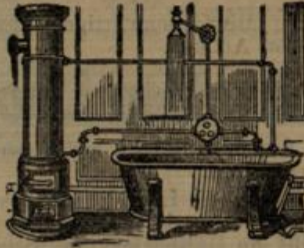
Theilzahlungen Jedermann gestattet. Alte Herde werden reparirt und an Zahlung genommen.



in solider und sauberer Ausführung — empfiehlt billigst

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstr. 150.

Complete Badeeinrichtungen
Jeder Art,



≡ grösstes Lager, ≡

≡ beste und billigste Bezugsquelle bei

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Gas-Heizöfen



aus den bedeutendsten Fabriken des In- u. Auslandes empfiehlt und hält vorräthig von M. 20.— an bis zu den größten Nummern

Wilh. Göttle,

Kaiserstr. 150.

Hühneraugen

werden sicher und schmerzlos entfernt durch

German'sche Hühneraugentinktur.

Zu haben bei:

D. Waerther, Friseur,

32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Apotheker Bergmann's

Hühneraugen-Mittel

beseitigt in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln sicher, gefahr- und schmerzlos **Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze.** Vorr. à Carton mit Pinsel 60 Pfg. bei Friseur **Gg. Hoehr,** Ruppurrerstrasse. 10.2.

Glück auf!

Nächsten Montag

I. Ziehung **Hohengeroldsecker** vom **Schwarzwaldverein** Jahr, das Loos Mt. 1.—,

11 Stück 10 M. Nur noch 2 Tage.

Donauessinger	das Loos M. 2.—
Frankfurter	" " " 1.—
Freiburger	" " " 3.—
Rothes Kreuz	" " " 3.—
Mannheimer	" " " 2.—

bei 10 Stück ein Freiloos, empfiehlt

Carl Götz,

Lederhandlung, Hebelstraße 15.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerfrant,** Abends frische **Leber- u. Griebenwürste,** wozu höflichst einladet

J. Koch.

Heute wird geschlachtet.

Griflich's Weinstube,

Werderstraße 39.

Wein- und Bier-Restaurant Palmgarten.

Empfehle einen vorzüglichen neuen Erbringer und Feuerbacher Rothwein, 1/4 Liter 40 P., von F. Blankenhorn.

Reingehaltene Tischweine (Badische, Pfälzer, Mosel und Ober-Elässer) von 70 P. an.

Ausgebaute Flaschenweine von den ersten Firmen.

21.

F. Weppel.

Bruchleidende!

Schonst Curen Körper, trägt nur das elastische **Gürtelbruchband ohne Feder,**

gegen Nachahmung gefeslich geschützt. Kein lästiger Druck, leicht und bequem, größte Sicherheit, das beste anatom. Bruchband. Leib- und Vorfallobinden. **Ehren-Diplom Breslau 1893.** In Karlsruhe am 5. März von 8 bis 6 Uhr in der alten Post zu sprechen.

L. Bogisch, Stuttgart.

Hagsfeld.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß heute früh nach längerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder und Nefse

Adolf Oef

im Alter von 22 Jahren im Diakonissenhaus in Karlsruhe sanft entschlafen ist.

Hagsfeld, den 28. Februar 1894.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Oef, Bürgermeister.

Die Beerdigung findet Freitag früh 10 Uhr von der Leichenhalle in Karlsruhe aus statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Philipp Weber, Schmied,

von Seiten seiner Freunde und Bekannten, seiner Vorgesetzten und Kollegen der Eisenbahn-Hauptwerkstätte und den Mitgliedern des Arbeiterbildungsvereins erwiesen wurden, sowie für die überaus reichen Blumenspenden spreche ich Namens der Hinterbliebenen auf diesem Wege den tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernde Gattin:

Juliane Weber, geb. K o f.

Karlsruhe, den 28. Februar 1894.

Bad. Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 1. März 1894

Vereinsabend

im „Tannhäuser“.

Vortrag: **Eino Reise nach Chicago.** (3. Abend).



W. R. V.

Heute Abend 9 Uhr im Vereinslokal:

1. Große Generalprobe zur romantischen Oper „**Andra von Flotow**“, unter persönlicher Leitung unseres Musikdirigenten.
2. Bericht der Excellenz über die Filiale des **Württembergischen Reitervereins** in Würzburg.
3. Berathung über den Bau eines Vereinshauses und die Umwandlung des **W. R. V.** in eine Actien-Gesellschaft.

Die verehrl. Mitglieder werden noch darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag den 4. März der erste diesjährige Sommerausflug, verbunden mit Waldfest, stattfindet.

Abmarsch unter Vorantritt der Vereinsmusik 2⁴⁵ Mittags vom **Vinkenheimer Thor.**

Die Excellenz.

Museum-Saal.

Donnerstag, den 1. März,
7 Uhr Abends,

Drittes und letztes Concert

des 9jährigen Hofpianisten

Raoul Koczalski

unter Mitwirkung der Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

PROGRAMM.

1. L. van Beethoven — Sonate (cis-moll).
 - a) Adagio sostenuto,
 - b) Allegretto,
 - c) Presto agitato.
2. Fr. Chopin
 - a) Präludium (Nr. 15),
 - b) Mazurka (A-moll),
 - c) Nocturne (Es-dur),
(Verzierungen von Chopin).
 - d) Valse (Des-dur).

3.

Vorspiel aus der Oper

„Hagar“

für grosses Orchester von
Raoul Koczalski,
unter persönlicher Leitung
des Componisten.

Julius Blüthner'scher
Concertflügel.

Populäre Preise.

- I. Abtheilung 3 Mk.; II. Abtheilung
2 Mk.;
Unnummerirte Saalplätze Mk. 1.50;
nummerirte Gallerie 2 Mk.;
unnummerirte Gallerie 1 Mk.;

Die Eintrittskarten, sowie Klavier-
compositionen von Raoul Koczalski
sind in der Musikalienhandlung von
Fr. Doert zu haben. *66.

Schriftliche Aufträge, wie solche per Telefon am hiesigen Platze, werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt. ||

962

Julius Dehn, Karlsruhe (Baden),

Fabrik des ächten Linoleum-Fussbodenglanzlackes,
55 Zähringerstrasse — Fernsprech-Anschluss 201.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, Sie auf den von mir als Spezialität fabri-
zirten Artikel:

Aechten Linoleum-Fussbodenglanzlack

in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 aufmerksam
zu machen.

Dieser Lack ist der beste Anstrich für Fussböden, der derzeit im Handel zu
haben ist. — In einer Stunde hart trocknend, liefert er ein elegantes Aussehen, über-
trifft an Haltbarkeit und Schönheit der Farben alle anderen Fussbodenlacke und da
der Anstrich mit der grössten Leichtigkeit von den Bediensteten des Hauses selbst
ausgeführt werden kann, sollte Niemand versäumen, mein Fabrikat einzuführen.

Die Deckkraft meines Linoleum-Fussbodenglanzlackes ist eine ganz vorzügliche,
weshalb ein einmaliger Anstrich genügt, um neue oder ältere Fussböden fertig her-
zustellen.

Der Preis ist in Folge Herstellung bei grossem Betriebe ein sehr vortheil-
hafter und offerire ich: 1 Pfund für 50 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 48 Pf., bei
Abnahme von 25 Pfund à 46 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslokals werden Anstrichbüchlein mit Gebrauchs-
anweisung gratis verabfolgt, wie auch jede mündliche Auskunft hierüber bereitwilligst
ertheilt, auch lasse ich auf Wunsch Proben der fertigen Lacke und Musterbüchelchen
gratis und franco zugehen.

Postsendungen mit Netto 4 Kilo M. 5.25 franco und Packung frei.

Schluss

des grossen
Berliner Schirm-Ausverkaufs,
Adlerstrasse, Ecke Kaiserstrasse 113

Nachdem nunmehr das Lager zum grossen Theile geräumt und die
letzten Nachsendungen eingetroffen, findet der Schluss des Ausverkaufs bestimmt
am 5. März d. J. statt. Es lag in meiner Absicht, in Karlsruhe nur
circa 14 Tage zu verkaufen, jedoch veranlasst mich der überaus große Absatz
an erste Herrschaften, wie überhaupt an alle besseren Kreise, den
Verkauf noch fortzusetzen, was für Diejenigen, welche bei mir noch nicht
gekauft, als bester Beweis der enorm billigen Leistung dienen kann. Alle Rest-
bestände müssen jetzt ohne Rücksicht des Wertes spottbillig bis auf die Bretter
geräumt werden.

Halbseidene Sonnenschirme
in schwarz und couleur 2 Mk., changeant Mk. 2.25.

Berliner Schirm-Ausverkauf
Adlerstrasse, Ecke Kaiserstrasse 113.

Südd. Marine-Club Karlsruhe.

Aus Anlaß des beklagenswerthen Unglücks auf

S. M. S. Brandenburg

Samstag den 3. März, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal „König
von Preussen“ außerordentliche Generalversammlung.

Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht.

Der Vorstand.

2.1.

Heute wird geschlachtet.

W. Lang, zur Blume.

Dasselbst ist auch reines Schweineschmalz zu haben.

Schützengesellschaft.



31. Freitag den 16. März d. Js., Abends 8 Uhr, findet im „Hotel Erbprinzen“ unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloßenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Berathung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
4. Neuwahl des Verwaltungsraths.

Die Rechnung von 1893 ist während 14 Tagen bei unserm Schriftführer Herrn Kaufmann W. Erb, am Adellplatz, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.

Karlsruhe, am 1. März 1894.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit der Frau Reuß und des Fräulein Fritsch statt der angekündigten Opern „Der Bajazzo“ und die „Nürnberger Puppe“: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 2. März. I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung. **Der Sittensbesitzer.** Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 4. März. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung. Die Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried. Anfang 7 Uhr.

Montag den 5. März. 2. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel des Kammerjägers **Emil Götze: Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Febr. Karl Rohn von hier, Maschinenschlosser hier, mit Stephanie Haug von Sigmaringen.
- 27. „ Josef Burget von Kirchhofen, Tapezierer hier, mit Luise Amann von Rheinheim.

Geburten:

- 25. Febr. Karl Hermann, Vater Karl Wilhelm, Kaufmann.
- 25. „ Hermann, Vater Max Rosenthal, Handelsmann.
- 27. „ Pauline Sofie, Vater August Rausch, Kasernenwärter.
- 27. „ Veronika Theresia, Vater Michel Schon, Schneidermeister.
- 27. „ Julius Karl August, Vater Julius Krieger, Schreinermeister.

Todesfälle:

- 27. Febr. Auguste Dietzche, alt 37 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Julius Dietzche.
- 27. „ Karl, alt 1 Jahr 10 Monate 8 Tage, Vater Philipp Hoffmann, Dreher.
- 27. „ Pauline Bender, alt 67 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Karl Bender.

Handschuh-Kasten

in jeder Preislage
bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Als passende

Confirmations-Geschenke

empfehle mein großes Lager der neuesten Muster in

Gold- u. Silberwaaren

zu Pforzheimer Fabrikpreisen.

Zugleich empfehle auch meine silberplattirten Waaren, bestes Fabrikat, zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

zum Selbstkostenpreis

wegen Umzug

Emil Bossert,

Juwelier und Goldschmied,

33 Herrenstrasse 33.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in 2 bis 3 Monaten) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber passendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** vermeiden. — Mehr als 40 Atteste der hübschen Fortschritte meiner blühenden Schüler stehen zur Verfügung.

= Honorar =

Curfus:

- 1 Mal wöchentlich 3 M. pro Monat, 1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M. die Stunde,
- 2 Mal wöchentlich 5 M. pro Monat. außer dem Hause M. 2.50.

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen Separat-Curfus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,

Karlstraße 21 im vierten Stock.

Für Vereine!

Für Gesellschaften!

Reichshallen-Theater.

Großer, geräumiger Saal für 400 bis 600 Personen.

Der neu hergerichtete Saal mit Gallerie und complet eingerichteter Theaterbühne (ganz neue Ausstattungen) ist an Samstagen und event. anderen Wochentagen an Gesellschaften, Vereine etc. abzugeben. Prima Stoff Bier, reine Weine und gute Küche. Restaurationsbetrieb z. Bt. in bewährten Händen. Näheres Marienstraße 16.
NB. Kegelbahn und Vereinslokale ebenfalls zu vermieten. 63.

Restaurant zum Palmengarten,

Herrenstrasse 34.

Vorzüglicher Stoff Münchener **Hackerbräu.**

Freiherrl. von Seldeneck'sches Export vom Faß.

Gute Küche.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Gemüthliche Lokalitäten.

F. Weppel.

Zahn- und Nagelbürsten

jeder Form, Qualität und Preislage am besten im
Ersten Spezialgeschäft
Ries, Friedrichsplatz 4.

Colosseum.

Heute Donnerstag den 1. März,
Erstes Auftreten des neu engagierten Künstlerpersonals.

Auf vielseitiges Verlangen noch 14tägiges Gastspiel des hier so beliebten
Salon-Humoristen Herrn **Theo Giese**.

Freitag den 2. März,
Erstes Gastspiel des **Alberti- und Albertine-Trio**,
fliegendes Luftpotpourri.

Zum ersten Male in Deutschland.



Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.
Donnerstag den 1. März d. J., Abends 1/2 9 Uhr,
Monatsversammlung.
1. Vortrag des Herrn Dr. Franken aus Baden-Baden über „ausländische Finkenvögel“.
2. Geschäftliche Mittheilungen.
3. Gratisverloosung.
Einführungsgerecht gestattet.
Der Vorstand.

Prima Salat-Kartoffeln

sind aus der Heilbronner Gegend eingetroffen. Bestellungen auf Magnum bonum werden angenommen bei **Ries**, Stefanienstraße 47 im Laden. Auch empfehle prima Landeier und Süßrahm-Butter.

Ueber das Stadt-Fernsprechwesen in Baden geht uns nachstehende interessante Statistik zu:

1893	Theilnehmer	Verbindungen		
		im Ort	nach außen	Summa
		tausend	tausend	tausend
Mannheim . . .	786	2851	604	2955
Pforzheim . . .	386	749	5	754
Karlsruhe . . .	265	609	70	679
Heidelberg . . .	149	317	9	326
Baden	142	139	—	139
Freiburg	126	128	—	128
Konstanz	28	27	—	27
Ettlingen	12	13	26	39
Durlach	13	4	23	27
Rehl	9	3	23	26

Die Tabelle zeigt den Umfang, welchen das Telephonwesen der badischen Städte Ende 1893 gehabt hat.

In Karlsruhe unterhält die Telegraphenverwaltung 4 besondere Telephonnetze, nämlich je eines für die Centralbehörden und für die Stadtgemeinde und zwei für die Militärverwaltung, außerdem aber noch 32 besondere Fernsprechanlagen für Privat-zwecke.

Im Februar 1894 hatte Karlsruhe bereits 270 Fernsprecheinnehmer. Darunter befinden sich 28 Bankgeschäfte, Agenturen und Versicherungen, 8 Holz- und Kohlengeschäfte, 57 sonstige Handelsgeschäfte aller Art, 29 Fabriken, Fabrikanten und Fabrikdirektoren, 7 Zeitungen, Druckereien u. Buchhandlungen, 9 Bierbrauereien, 27 Baugeschäfte, Architekten und Ingenieure, 11 Transportanstalten und Fuhrunternehmer, 11 Gasthöfe und Wirtschaften, 45 andere Gewerbetreibende aller Art, 7 Rechtsanwälte, 3 Aerzte, 2 Apotheken, 6 Kunst-anstalten und Vereine und 12 Behörden und Privaten.

Die Stadt Mannheim hat den Vortritt mit fast

3 Millionen Gesprächen, dann folgt Pforzheim mit 1/4 Millionen und an dritter Stelle steht die hiesige Stadt mit rund 679 000 Gesprächen.

Wenn man sich erinnert, welche Schwierigkeiten vor 10 Jahren selbst die am nächsten Betheiligten dem Zustandekommen unseres Stadt-Fernsprechwesens entgegenstellten und wie viele Zweifel an dem Bedürfnis laut wurden, so kann man sich nur freuen, welche ungehoffte Ausdehnung das Telephonit in Karlsruhe nunmehr erreicht hat. Die Statistik zeigt die Betheiligung der verschiedensten Stände und Berufsarten. Zu dem erheblichen Aufschwung hat die Eröffnung des telephonischen Verkehrs mit Durlach (19. Mai 1891), mit Ettlingen (15. Juni 1892), mit Pforzheim (12. Januar 1893) und namentlich mit Mannheim und Frankfurt (18. Januar 1893) beigetragen. Wie verlautet, soll in diesem Frühjahr die Fernsprechnette von Durlach nach Bruchsal weitergeführt und in letzterer Stadt ebenfalls eine Fernsprechanstalt errichtet und auch im industriereichen Murgthal, in Baden und Rastatt eine telephonische Verbindung mit Karlsruhe angestrebt werden. Hoffentlich wird der telephonische Verkehr unseres Plazes mit Württemberg baldigst frei gegeben.

Wie man hört, haben sich schon mehrere neue Theilnehmer in Karlsruhe zum Anschlusse an das Fernsprechnetz gemeldet und man hofft, daß noch recht viele Firmen, Privaten u. sich zur Anschließung an die am 1. März beginnende Bauperiode melden, wodurch sie sowohl sich selbst als auch der Allgemeinheit diese große Zeit ersparende Einrichtung theilhaftig machen. Die Frist zur Anmeldung an die Frühjahrsbauperiode läuft mit dem 1. März ab, für spätere Anmeldungen kann erst in der Spätjahrsperiode auf Anschluß gerechnet werden. Wer einmal die Annehmlichkeiten des Telephons kennen gelernt hat, kann dasselbe nicht mehr entbehren.

Bei dieser Gelegenheit möge noch darauf hingewiesen werden, daß es durch freundliche Rücksichtnahme der kaiserlichen Telegraphenverwaltung, des Großh. Bezirksamts und der Stadtgemeinde gestattet ist, in dringenden Fällen auch nach Schluß des Fernsprechnetzes, welcher um 9 Uhr Abends stattfindet, sich mit dem Rathhause verbinden zu lassen, was zur raschen Meldung von Einbrüchen, Diebstählen, Brandfällen u. wesentlich beiträgt und den Theilnehmern der Fernsprecheinrichtung ein-tretenden Falls von größtem Vortheil sein kann.

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. Februar.

Altenburg. Mayer, Weinbdr. v. Landau. Steinhilf, Kfm. v. Gernersheim.

Alte Post. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Fabr. v. Darmstadt. Reibholz, Weinbdr. v. Siebeltingen. Schürmann, Kfm. m. Frau v. Gotha.

Bratwurstglöckle. Trautmann, Kfm. v. Mannheim. Sturm, Kfm. v. Göttingen. Sturm, Weinbdr. v. Rastatt. Horn, Geschäftsführer v. Berg. Tröster, Antiquar v. Straßburg. Wehler, Soldat von Reg. Kirchhofer, Dec. v. Hieroldshofen. Schneider, Kfm. v. Künzelsau.

Drei Könige. Müller, Accisor v. Maulburg. Fri. Pelt v. Berlin. Linne, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Salomon, Neuburger, Böhn u. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Binz, Kfm. v. Lahr. Doack, Kfm. v. Ebersfeld. Kresser, Kfm. v. Walldorf. Kiefer u. Benz, Kfm. u. Gerle, Theaterarzt v. Mannheim. Wachsensch, Kfm. v. Kassel. Beckler, Kfm. v. Dresden. Schön, Landw. m. Frau v. Dinglingen. Marquardt, Kfm. v. Freiburg. Fürst, Kfm. v. Zweibrücken. Edding, Kfm. v. Belbert. Hadenberg, Kfm. v. Ebersfeld. Pring u. Scholl, Kfm. v. Köln. Maat, Kfm. v. Augsburg. Albert, Kfm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. Erfurt. Baumann, Kfm. v. Emsried. Lang, Kaufm. v. Coblenz. Boffe, Kfm. v. Kassel. Noverische, Kfm. v. Dresden.

Goldener Karpfen. Birngibl, Kfm. v. Neuwied. Schaab, Schreiner v. Weinheim. Kollmar, Müller v. Altsulshelm. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Reif, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hochwiler, Küfer v. Irlingen. Stiefenhöfer u. Breh, Kfm. v. Kaiserslautern. Müller, m. Fam. v. Barr. Kirchberger, Kfm. v. Ludwigshafen. Seufert, Bantchn. v. Sulzfeld. Koll, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Knefe, Kfm. v. Leipzig. Fischborn, Prem.-Lieut. v. Bruchsal. Waller m. Frau v. Würzburg. Maufe, Kaufm. v. Schweningen. Löwenthal, Kllert u. Korte, Kaufm. u. Gezer, Reg.-Baumeister v. Berlin. Jehl u. Borns, Kfm. v. Hannover. Schlachter, Kfm. v. Offenbach. Gerlen, Haas u. Vogel, Kaufm. v. Frankfurt. Mell, Kfm. v. Braunschweig. Weller, Kfm. v. Neuwied. Wesel, Kfm. v. Aachen.

Hotel Leicht. Schandwein u. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Demme, Kaufm. v. Heroldsberg. Gerhardt, Assessor v. Regensburg. Schwarz, Kfm. v. Chemnitz. Günther, Artist v. Stuttgart. Spangenberg, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Luz. Sohier, Kfm. v. Gengenbach. Paul, Kfm. v. Berlin. Loffau, Kfm. v. Hamburg. Köhler u. Dug, Kfm. v. Stuttgart. Lehr u. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Speyer. Wurst, Kfm. v. Kirchheim. Vohler, Kfm. v. Willingen. Schuhmacher, Kfm. v. Heilbronn. Barlach, Kfm. v. Kersbach. Denf, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Diemer, Kaufm. v. Weilheim. Roth, Kfm. v. Wiesbaden. Jost, Kaufm. v. Freiburg. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lippmann, Kfm. v. Rottweil. Siebenmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Stoffleth. Gohn, Kfm. v. Berlin. Weiser, Kfm. v. Kreuznach. Grich, Kfm. v. Elm. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Branner u. Michael, Kfm. v. Offenbach. Schichtmann, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Konstantz. Krenkel, Kfm. v. Basel.

Hotel Viktoria. Lebradt, Amtsgerichtsrath von Köln. v. Losen m. Frau v. Münster. Reiffelbach, Oberförster v. Hensburg. Kolhagen, Referendar v. Kiel. Müller, Ing., Bachert, Gypstein u. Rieb, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Höttemann v. Hannover. Weil, Kaufm. v. Kuppenheim. Lütten u. Stettner, Kfm. v. Köln. Blum, Kfm. v. St. Johann. Hammer, Kfm. v. Speyer. Ahmann, Kfm. v. Würzburg. Wilhelm, Kfm. v. Scherzheim. Goldmann, Kfm. v. Kuppenheim.

König von Württemberg. Schwan, Kfm. v. Rastatt. Vollmer, Kaufm. v. Frankenthal. Schwaner, Reif, v. Mündenheim. Bronner, Monteur v. Münden. Schneider, Apoth. v. Bischweiler.

Raffauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen.

Rußbaum. Kolb, Müller v. Hohenheim. **Prinz Max.** Redel, Lehrer m. Frau v. Kaiserslautern. Whitgardt, Stud. v. Merard, Kfm. v. Berlin. Maier u. Baum, Kfm. v. Nonnenweiler. Hammel, Kfm. v. Neureisfeld. Bloch, Kfm. v. Oastach. Maier, Kfm. v. Altdorf. Hummel, Schürmann u. Bergheimer, Kfm. v. Offenbach. Grailsheimer, Kaufm. v. Friesenheim. Dreifuß, Kfm. v. Altdorf. Kremp, Apoth. v. Freiburg. Walker, Wirth v. Diersburg.

Rose. Starke, Buchbdr. v. Ratzenow. Selter, Oberlehrer v. Mannheim. Koch, Maler, v. Detmold. Wendler, Kfm. v. Höttingen.

Nothes Haus. v. Scheele, Major v. Magdeburg. Baron v. Radenau v. Darmstadt. Christ, Kaufm. von Frankfurt. Schaffer, Wirt. m. Frau v. Berlin. Künkel, Hinch, Seraus, Schorfer, Bender, Hennensthal u. Jahn, Cand. phil. v. Heidelberg. Werner, Lehramtsprakt. v. Pforzheim. Dr. Mal, Amtmann v. Taubertshofheim. Beckte, Kfm. v. Herrenalb.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 1. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche Herr Stadtvicar Bornhäuser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.